

BANDBIOGRAFIE «LÄÄRGUET»

Gründungsort: Berner Seeland, Schweiz
Gründungsjahr: 2009



Bandmitglieder

Sänger: [Heiko Salvisberg]

Er verpackt seine charismatische Stimme und seine Ideen in unverwechselbare Liedtexte und Melodien.

Gitarist: [Christoph (Chris) Mathys]

Der Virtuose an seinem Instrument und mit seinen knackigen Riffs und seinen packenden Solis bringt er Kreativität und Spielfreude in den Sound von Läärguet.

Gitarist: [Pascal (Päsco) Kipfer]

Als Rhythmusgitarist ist er der Fels in der Brandung. Ihn bringt so schnell nichts aus der Ruhe und auf ihn kann man sich verlassen.

Keyboard/Akkordeon: [Roland (Role) Habegger]

Mit seinen sphärischen Klängen und ausgefeilten Melodien ist er zum grossen Teil für die unterschiedlichen Stimmungen im Sound von Läärguet zuständig. Ab und zu greift er auch zum Akkordeon.

Bassist: [Steve (Stevie) André]

Das musikalische Hirn der Band. Er legt das Fundament für die Beats und die Struktur der Musik von Läärguet. Das basst!

Schlagzeuger: [Tom (Bruppi) Bruppacher]

Das neueste Mitglied der Band. Er ist genau wie ein Schweizer Uhrwerk und hält das Schiff auf Kurs, so dass die angepeilten Ziele ohne Umweg erreicht werden.

Wer ist LÄÄRGUET

Läärguet, ein Sextett aus dem Berner Seeland, verkörpert den Berner Mundartrock in einer Weise, die sowohl den traditionellen Mundart-Rock wahrt als auch moderne Strömungen integriert. Seit ihrer formellen Gründung im Jahr 2009 hat sich die Band zu einer festen Größe in der Schweizer Musikszene entwickelt.

Läärguet versteht sich selbst als die musikalische Stimme des Volkes, wobei ihre Texte ehrlich, direkt und geradlinig sind. Das Seeland, geprägt durch die charakteristischen Nebellandschaften, dient oft als atmosphärischer Hintergrund für die lyrischen Erzählungen der Band. Das „Rock-Härz“ der Band schlägt tief in ihrer Musik nieder, was sich in einer Mischung aus eingängigen Melodien und kraftvollen Rock-Strukturen zeigt.

Diskografie

Die Diskografie von Läärguet lässt sich als eine Reise der stetigen Weiterentwicklung beschreiben. Von den ersten Gehversuchen im Jahr 2010 bis zum chartrelevanten Erfolg im Jahr 2014 und der experimentelleren Phase ab 2020 zeigt die Band eine beeindruckende Entwicklung.

Vouguet (2010), das Debütalbum

Mit der Veröffentlichung von Vouguet im Februar 2010 setzte die Band ein deutliches Zeichen in der Mundart-Szene. Das Album wurde in gut sortierten Fachgeschäften vertrieben und zeichnete sich durch eine erzählerische Tiefe aus, die über ein gewöhnliches Debüt hinausging.

Chartehuus (2014), der Durchbruch

Das Album Chartehuus, welches den endgültigen kommerziellen Durchbruch markierte, stieg auf Platz 44 der Schweizer Hitparade ein, was für eine regionale Mundart-Band ein beachtlicher Erfolg ist.

Gsehsch mi? (2020) , die Reifephase

Mit dem dritten Album Gsehsch mi? stellte die Band ihre Vielseitigkeit unter Beweis. Das Sextett wagte sich in neue musikalische Gefilde vor, indem es Funk-, Punk- und sogar Reggae-Rhythmen integrierte, aber es trotzdem schaffte dem unverwechselbaren Charakter von Läärguet treu zu bleiben.

Live-Performance und Bühnenpräsenz

Die wahre Stärke von Läärguet offenbart sich bei ihren Live-Auftritten. Mit über 100 dokumentierten Gigs hat die Band eine enorme Routine entwickelt. Ihre Konzerte werden als energetisch und direkt beschrieben, wobei die Band eine „Livequalität“ beweist, die sie bereits bei gemeinsamen Auftritten mit Dada Ante Portas, QL und Samy Deluxe und Bo Katzman unter Beweis gestellt hat.

Im Gegensatz zu hochglanzpolierten Pop-Acts setzen Läärguet auf ein bodenständiges Image, das jedoch durch eine professionelle Physis unterstrichen wird. Diese bewusste Inszenierung als „normale“ Männer mit einem „Rock-Härz“ schafft eine hohe Identifikation beim Publikum.

Kulturmanagement und gesellschaftliches Engagement

Neben ihrer Tätigkeit als Musiker haben sich Läärguet auch als erfolgreiche Veranstalter profiliert. Seit 2010 organisieren sie das „Warm-up“ Openair in Oberwil bei Büren a.A. Dieser Event findet jeweils am Vorabend des „SlowUp Solothurn-Buechibärg“ statt und hat sich mit bis zu 1.500 Besuchern zu einem regionalen Highlight entwickelt.

Dass Läärguet in der Lage ist, nationale Acts wie Florian Ast, Ritschi, Dada Ante Portas oder Bo Katzmann für dieses Gratis-Event zu gewinnen, zeugt von ihrem exzellenten Netzwerk und ihrer Glaubwürdigkeit in der Szene.

Kurz und bündig

Läärguet ist weit mehr als eine gewöhnliche Rockband. Sie sind ein wichtiger Teil der kulturellen Landschaft des Berner Seelands. Ihre Musik fungiert als Bindeglied zwischen den Generationen. Die Kombination aus handwerklicher Präzision, lyrischer Ehrlichkeit und einem ausgeprägten Gemeinschaftssinn macht sie zu einem Ausnahmephänomen in der Schweizer Musiklandschaft.

Neben den Erzählungen von Leidenschaft, Identität und mit dem Mut, auch unbequeme Themen mit einer Prise Selbstironie anzusprechen, bieten Läärguet ein stabiles Fundament aus ehrlichem Rock und berührender Mundart-Poesie. Ob auf der großen Festivalbühne oder im intimen Rahmen eines Clubs oder Pubs – die Band überzeugt durch ihre Präsenz und ihre kompromisslose Hingabe an die Mundart-Musik!

www.läärguet.ch

Label:	EmptyMoon Records, Heiko Salvisberg info@laeaerguet.ch
Management:	Heiko Sarlvisberg info@laeaerguet.ch
Booking:	Roland Habegger booking@laeaerguet.ch
PR:	RockPR, Heiko Salvisberg info@laeaerguet.ch